



Die neue Lust am Wohnen.



www.active-SUNCUBE.com

das massive Passivhaus



Zum Wohlfühlen verführt.

Inhalt

| | |
|----------------------------|----|
| Ein Passivhaus ist ... | 4 |
| ... pure Wohnlust. | 5 |
| ... vollkommen. | 6 |
| ... sinnlich und sinnvoll. | 8 |
| ... verlockend. | 10 |
| ... verführerisch. | 12 |
| Beispielhäuser | 14 |
| Finanzierung | 18 |
| Teamwork | 19 |
| Erfahrungsberichte | 20 |
| FAQ/Glossar | 22 |



Was ist an Passivhäusern so einzigartig?

Wir sind so überzeugt von der Sinnhaftigkeit dieser Bauform, dass wir seit Jahren ausschließlich Passivhäuser anbieten! Ich bin seit 1997 auf Passivhaus-Bau spezialisiert und bewohne das erste massive Passivhaus Kärntens. Jede andere Bauweise ist ganz einfach falsch! Mein Lieblingssatz: „**Heizen nennt man das fortlaufende Beheben von Baumängeln**“ trifft es auf den Punkt.

Würden Sie ein Auto kaufen, dessen Technik 20 Jahre alt ist? Für uns ist das undenkbar! active-SUNCUBE-Passivhäuser verfügen immer über den letzten Stand der Haustechnik. Wir orientieren uns an neuesten Erkenntnissen der Bauphysik und Heizungstechnik und jedes unserer Häuser ist ein auf den jeweiligen Kunden maßgeschneidertes High-Tech-Produkt. Tatsache ist, dass heute noch immer 99 % aller Neubauten schon bei der Planung in Wirklichkeit Energie verschwendende „Altbauten“ sind. Diesen Vorwurf kann man unseren Häusern nie machen. Sie werden noch in 50 Jahren dem Baustandard weit voraus sein! Unsere Häuser sind Investitionen für Generationen!

Dieses Prospekt soll nicht nur hübsch aussehen, sondern vor allem auch informieren und zum Nachdenken anregen. Bei Abwägung aller Für und Wider wird jeder zu dem Schluss kommen, dass es kein „Wider“ gibt! Ich wünsche allen Lesern informative Unterhaltung und bin mir sicher, jeden potenziellen Bauherrn vom Passivhaus als zukunftsweisendes Baukonzept überzeugen zu können.

Ing. Dieter Tscharf

Geschäftsführer von active-SUNCUBE,
Gründungsmitglied der IG-Passivhaus Kärnten



Ein Passivhaus ist ...

... das Maximum an Behaglichkeit und Wohnkomfort.

Ein active-SUNCUBE-Passivhaus ist die Antwort auf die Frage nach dem perfekten Haus. Heizung und Klimaanlage sind hier überflüssig. Alles, was Sie brauchen, ist das, was bereits im Überfluss vorhanden ist: **Sonnenenergie**.

Sonnenwärme wird in Bauteilen wie Decken oder Fußböden gespeichert und von diesen langsam wieder an den Raum abgegeben. Diese Funktionsweise erinnert an einen „**solarbetriebenen Kachelofen**“.

Eine gute thermische und luftdichte Hülle sowie eine hocheffiziente Lüftungsanlage sind die Voraussetzungen für den reibungslosen Ablauf. Jeder Bauteil ist thermisch angepasst und perfektioniert. Nur

durch die hochqualitative Bau-Ausführung ohnehin vorhandener Komponenten, wie Fenster, Wände oder der Gebäudehülle, kann auf ein aufwändiges Heizsystem verzichtet werden. Wärmeverluste werden vermieden und freie Wärmegewinne optimiert. Die Wärme bleibt im Haus! **Ein Passivhaus ist also, ganz einfach, ein Haus ohne Baumängel.**



Massiv und dennoch elegant; absolut luftdicht und doch immer bestens durchlüftet: So präsentiert sich das perfekte Haus.

... pure Wohnlust.

Modern, innovativ, repräsentativ: Das ist der neue Wohnstandard.

Eines gleich vorweg: In einem active-SUNCUBE gehören modernste Technologie und höchste Qualität zum absoluten Standard. Ein Standard, an den man sich schnell gewöhnen wird, denn die Zukunft gehört dem Passivhaus.

Höchster Komfort

active-SUNCUBE sorgt für neue Maßstäbe in puncto Wohnkomfort. Warme Bauteiloberflächen und Frischluft schaffen ein angenehmes Raumklima ohne konventionelle Heizung. Verschattungseinrichtungen, z. B. Außenjalousien, werden eingesetzt, um die Innenräume bei Bedarf vor zu starker Aufheizung zu schützen. So wird ganzjährig die ideale Wohlfühltemperatur erzielt.

Niedrigste Energiekosten

Ein active-SUNCUBE-Basic benötigt heute weniger als 150 Euro an Heizkosten. In einem ganzen Jahr. Modernste Haustechnik, Komfortlüftung und perfekte Wärmedämmung machen solche Verbrauchswerte möglich. Durch Integration von

Photovoltaik wird aus einem Passivhaus ein **Nullenergiehaus** oder sogar ein **Plusenergiehaus**. Das bedeutet nicht nur, dass keinerlei Betriebskosten anfallen, sondern auch, dass das Passivhaus als Kraftwerk Energie erzeugt, welche wieder ins Netz eingespeist werden kann.

Maximale Wertstabilität

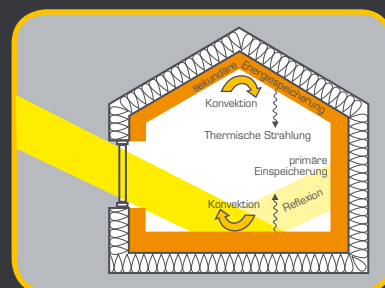
Massive Ziegelhäuser mit Stahlbetondecken garantieren Langlebigkeit und Luftdichtheit auf unbegrenzte Zeit. Massive Passivhäuser sind über lange Zeit wertstabil. active-SUNCUBE garantiert Wohnkomfort über Generationen.



Ganzjährig angenehme Raumtemperaturen und erstklassige Luftqualität sind das Ergebnis höchsten Baustandards.

Das Prinzip des „solarbetriebenen Kachelofens“

Das Prinzip des Kachelofens verbindet sich mit dem des Solarkollektors. Durch die massive Baustruktur und die optimierte, wärmege-dämmte Speicher-masse kann ein viel höherer Anteil der eintreffenden Sonnenenergie in Wärme umgesetzt werden.



Massive Baustoffe garantieren angenehmes Raumklima und niedrige Heizkosten.



... vollkommen.

Ausgefeilt bis ins kleinste Detail.
So funktioniert der active-SUNCUBE:

Passivhäuser verfügen über kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung. „Geheizt“ wird passiv, mit Sonnenenergie und der Körperwärme der Bewohner. Hochqualitative Fenster, die thermische Hülle und die Lüftungsanlage verhindern Wärmeverluste und ersetzen das Heizsystem.

Massive Bauweise

Die Kombination aus Ziegel-Mauerwerk und dem 30 und 40 cm dicken, perfekt verarbeiteten Wärmedämm-Verbundsystem „StoTherm Classic“ kennzeichnet die massive Bauweise eines active-SUNCUBE-Passivhauses. Tonziegelwände und hochwertigste Dämmstoffe fungieren als Wärmepuffer und reduzieren Wärmeverluste auf ein Minimum.

Die Gebäudehülle

Wohlig warm im Winter, angenehm kühl im Sommer: Das optimale Innenklima wird durch die hochgedämmte Gebäudehülle mit einem Wärmedurch-

gangskoeffizienten (U-Wert) von unter 0,10 W/m²K im Außenwandbereich und unter 0,08 W/m²K im Deckenbereich gewährleistet. Nur wenige Sonnenstunden reichen aus, um einen SUNCUBE zu „beheizen“. Durch die extrem gut wärmege-
dämmten Speichermassen kann die Sonnenenergie optimal genutzt und in Wärme umgesetzt werden.

Luftdichtheit

Die innere Dichtebene verhindert, dass feuchte Innenluft in die Konstruktion eindringt und dort zu Bauschäden führt. Gleichzeitig wird kalte Au-



Luftdichtheit gilt als wesentliches Qualitätskriterium. Für die Luftdichtheit der Gebäudehülle sorgen sorgfältig innen liegende Detailsausbildungen in Kombination mit dem Innenputz.



ßenluft davon abgehalten, in den Innenraum einzudringen. Die „Luftdichtheitsschicht“ verhindert die Luftströmung durch Bauteile hindurch. Luftdichtheit wird durch den obligatorischen „Blower-Door-Test“ nachgewiesen und stellt eine der wichtigsten Voraussetzungen für die höchste Gebäudequalität dar.

Die Komfortlüftungsanlage

Passivhäuser verfügen über eine kontrollierte Lüftung mit Wärmerückgewinnung. Lästige Erkältungen durch offen stehende Fenster im Winter haben keine Chance mehr. Das Gebäude wird kontinuierlich mit staubfreier, gefilterter Frischluft versorgt. Das schafft optimale Bedingungen auch für Allergiker.

Die Verglasung

Verglasungen erreichen heute Dämmwerte, wie sie vor 10 Jahren noch Außenwänden vorbehalten waren. Großflächige Verglasungen und lichtdurchflutete Räume sind das Markenzeichen der active-SUNCUBE-Passivhäuser.



Höchster Verglasungskomfort – das bedeutet helle, lichtdurchflutete Räume und behagliche Innenraumtemperaturen.

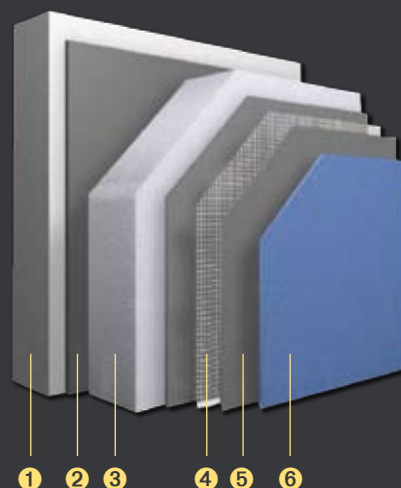
Fenster in Passivhäusern sind dreifach verglast und sichern Behaglichkeit im Wohnraum. Sie lassen Sonne herein und die Winterkälte draußen.

StoTherm Classic – das weltweit erfolgreichste Fassadendämmsystem

StoTherm Classic ist ein seit Jahrzehnten erprobtes und bewährtes Dämmsystem, das auf die besonderen Anforderungen eines Passivhauses hin optimiert wurde. Durch die gute Dämmung der Außenhülle liegen die Wandinnentemperaturen eines Passivhauses im Winter deutlich höher als bei einem konventionellen Gebäude. Gleichzeitig bleiben die Wände im Sommer angenehm kühl.

- ❶ Mauerwerk ❷ Armierung
- ❸ Verklebung ❹ Armierungsgewebe
- ❺ Dämmung ❻ Schlussbeschichtung

Der Wandaufbau mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis!



Optimale Fassadendämmung sorgt für ein angenehmes Wohnklima.



... sinnlich und sinnvoll.

In einem Passivhaus zu wohnen bedeutet aktiver Umweltschutz und verbesserte Lebensqualität.

Durch die Entwicklung von Passivhäusern wird ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz geleistet. Konventionelle Ölheizungen oder gasbetriebene Heizanlagen sind hier überflüssig. CO₂-Emissionen durch fossile Brennstoffe fallen gar nicht erst an. Das Passivhaus ist ökologisch und ökonomisch gesehen das Haus der Zukunft und unter dem Aspekt der

Nachhaltigkeit sogar die einzig sinnvolle Bauweise. Passivhaustechnologie ist die zeitgemäße Antwort auf Kyoto-Ziele, Öl- und Gaspreise. Auch an offizieller Stelle hat man den Wert erkannt. In allen Bundesländern wird der Bau von Passivhäusern massiv gefördert.

Auf die Bereitstellung immenser Mengen an Brennstoffen und deren Verbrennung und Umwandlung zu Schadstoffen kann dank Passivhaus-Technologie in Zukunft verzichtet werden. Das Resultat ist eine lebenswerte Zukunft mit intakter Umwelt. Und das

alles, ohne den Wohnkomfort auch nur im Geringsten einzuschränken. Das absolute Gegenteil ist der Fall: Passivhäuser bieten nachweislich einen viel höheren Wohnkomfort als konventionelle Häuser. Dafür garantiert active-SUNCUBE mit kluger Planung, hochqualitativen Materialien und innovativer Architektur. Ein Dämmstoff, der in ökologischer Hinsicht oft negativ beurteilt wird, ist Polystyrol (Styropor oder EPS). Völlig zu Unrecht, denn Polystyrol ist eine ökoeffiziente Dämmlösung für einen zeitgemäßen Wärmeschutz. Von Anfang an weist Styropor eine hervorragende Energiebilanz auf, ist biologisch einwandfrei und aus ökologischer Sicht absolut empfehlenswert. Alternative Dämmstoffe sind selbstverständlich möglich.



Die Kombination aus Energieersparnis, reduzierter Umweltbelastung und Wohnkomfortsteigerung hat sich bereits vielfach bewährt und stellt einen neuen Baustandard dar, der immer mehr Anhänger findet.

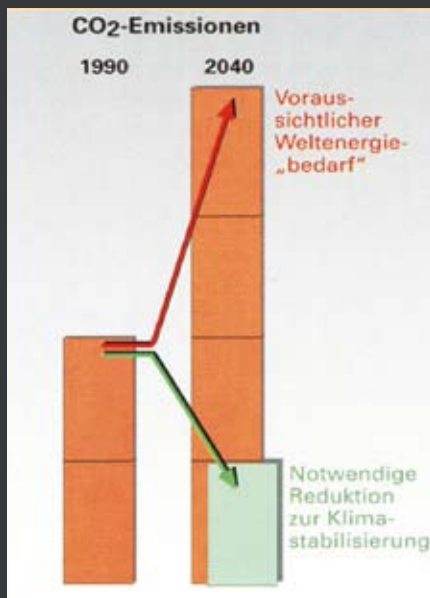
Faktor 10 – ökologisch perfekt.

„Faktor 10“ beschreibt die Reduzierung des Primärenergiebedarfs eines Hauses um 90 % (auf ein Zehntel des Ausgangswertes).

Diese Reduzierung wird mit Hilfe von Ziegeln, Beton, Wärmedämmung und intelligenter Haustechnik erzielt.

Die Energie, die zur Produktion der Wärmedämmung nötig ist, wird in einer halben Heizperiode eingespart.

Dabei handelt es sich um eine Brennstoffmenge, die bei konventionellen Häusern in einem einzigen Winter für Heizzwecke verbraucht wird.



Faktor 10 steht für aktiven Umweltschutz und eine lebenswerte Zukunft.





...verlockend.

Ein active-SUNCUBE ist vom Fundament an ein ausgezeichnetes Haus.

Konkurrenzlos

active-SUNCUBE hat sich als erstes Unternehmen Europas ausschließlich auf den Bau von massiven Ziegel-Passivhäusern spezialisiert. Die erfolgreiche Teilnahme an zahlreichen Wettbewerben und die Nominierung zum **Energy Globe Austria** bestätigen, was die Kunden längst wissen. Die Kombination aus Top-Beratung, Planung und perfekter Bau-Ausfüh-

rung garantiert absolute Kundenzufriedenheit. Und das bei optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis.

active-SUNCUBE ist der Passivhaus-Marktführer in Kärnten. 40 % aller Passivhäuser wurden im Jahr 2006 von active-SUNCUBE geplant und gebaut.

Auf www.active-SUNCUBE.com werden die Standorte der Referenzhäuser laufend ergänzt. Hier finden sich auch zahlreiche Beispiele von Außenansichten und Innenräumen.

Absolute Flexibilität

Individualplanung wird bei active-SUNCUBE großgeschrieben. Dem Kundenwunsch sind keine Grenzen gesetzt.

Elegante Architektur

Die Kunst eines active-SUNCUBE besteht darin, trotz massiver Bauweise und 30 cm dicken Wärmedämmungen ein elegantes Erscheinungsbild zu schaffen. Modern und repräsentativ, gleichzeitig behaglich und komfortabel. Hier muss auf nichts verzichtet werden. Ganz im Gegenteil: Wir realisieren Ihren Wohntraum.

Umfangreiche Beratung

An erster Stelle steht eine umfassende und produktneutrale Beratung. Alle Fragen können sofort

beantwortet werden. Alle Unsicherheiten werden beseitigt. In den Referenzhäusern in ganz Österreich können Sie sich persönlich von der Funktionsweise und vom hohen Wohnkomfort des active-SUNCUBEs überzeugen.

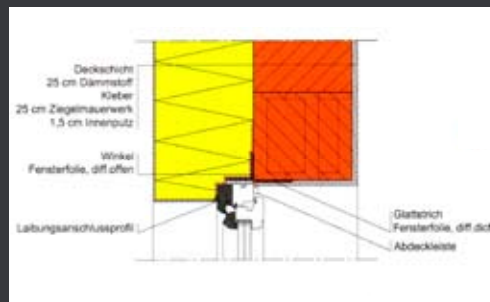
Experten bestätigen, dass bereits in wenigen Jahren ein Großteil aller Neubauten Passivhäuser sein werden. Wie auch heute schon, hat dann active-SUNCUBE einen uneinholbaren Vorsprung auf diesem Gebiet.

Glaubwürdigkeit

Dieter Tscharf, Geschäftsführer und Gründer von active-SUNCUBE, lebt selbst seit 1998 in einem Passiv-Solarhaus und hat bis 2007 bereits 100 Passivhäuser in Österreich realisiert. Er plant aus Überzeugung massive, langlebige Passivhäuser.

Deshalb einen active-SUNCUBE:

- ✓ optimales Preis-Leistungs-Verhältnis
- ✓ Wissensvorsprung durch Spezialisierung
- ✓ niedrigste Energiekosten
- ✓ höchste Wohnbauförderungen
- ✓ maßgeschneiderte Finanzierung
- ✓ perfekte Schalldämmung und Luftdichte
- ✓ aktiver Umweltschutz
- ✓ ausgeglichenes Raumklima
- ✓ Langlebigkeit und Wertbeständigkeit
- ✓ erstklassige Luftqualität



Fensterdetails bei 25 cm Ziegel + 26 cm Vollwärmeschutz (bei einem λ -Wert der Dämmplatten von 0,032)

Es erfolgt der Fenstereinbau bei dieser passivhaustauglichen Wandkonstruktion in der Dämmebene mittels Montagewinkel oder wärmegeprägter Blindstöcke.



Gespart wird nur an Energie und Heizkosten, aber nicht am Komfort!





... verführerisch.

Wir planen gemeinsam.
Wenn Sie möchten, bauen wir auch
gemeinsam. Ihren Wünschen sind
keine Grenzen gesetzt.

Ein Haus ist eine Investition fürs Leben. Eine Investition, für die es sich lohnt, vorzuschauen. Mit active-SUNCUBE setzen Sie heute schon auf die Technologie von morgen.

Die Bauwirtschaft hat in den letzten Jahren leider eine Entwicklung erlebt, die langfristig zu einem

großen Nachteil für die Kunden wird. Gebäude werden so schnell wie möglich zu niedrigsten Kosten errichtet. Gesunde Baustoffe, energiesparende Bauweisen und Langlebigkeit der Produkte werden dabei zu wenig oder gar nicht beachtet. Baufehler, die so begangen werden, haben natürlich negative Auswirkungen auf die Qualität eines Gebäudes.

Bei einem Passivhaus werden Baumängel von vornherein durch Planung und Koordination vermieden. Das gesamte Leistungsangebot ist in jeder Hinsicht

individuell und geht in der Planung und Errichtung in kleinster Weise von einem unflexiblen Standard aus.

Jeder active-SUNCUBE wird auf den jeweiligen Benutzer maßgeschneidert, seine Technik fixiert und seine Verbrauchswerte werden mit Energieausweis ermittelt. Hier wird nichts dem Zufall überlassen.

Das Gebäude kann als Rohbau oder komplett schlüsselfertig übernommen werden. Natürlich besteht auch die Möglichkeit der Einbringung von Eigenleistungen ohne die geringste Qualitätsminderung.

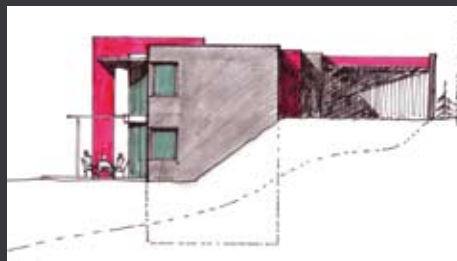


Jedes Haus wird individuell berechnet und auf die Bedürfnisse des Kunden angepasst. Der jeweilige Energiekennwert wird dabei besprochen und gemeinsam fixiert.

In besten Händen.

Im Vordergrund steht immer die unabhängige Beratung, die gemeinsame Konzeption und die detaillierte, individuelle Planung durch das Architekten-Team. Dazu gibt es einen genau festgelegten Terminplan und einen fairen und vor allem transparenten Fixpreis. Das macht, von Anfang an, zufriedene Bauherren. Optimierte, maßgeschneiderte Finanzierung und höchste Wohnbauförderung inklusive.

- ✓ **Fixpreis und fixer Terminplan**
- ✓ **fixer Energiekennwert**
- ✓ **Möglichkeit von Mithilfe am Bau** (Kostenreduzierung ohne Wertminderung!)
- ✓ **individuelle Lösungen**
- ✓ **neutrale Beratung**



„Heizen nennt man das fortlaufende Beheben von Baumängeln“

(Dieter Tscharf)

Jedes Projekt ist ein Erfolg – von der ersten Skizze bis zur Fertigstellung.



active-SUNCUBE ...



active-SUNCUBE_Architektur



active-SUNCUBE_Space



active-SUNCUBE_Cube



active-SUNCUBE_Cube



active-SUNCUBE_Space



active-SUNCUBE_Architektur

Die Vielfältigkeit von
active-SUNCUBE



active-SUNCUBE_Elegance



active-SUNCUBE_Architektur



active-SUNCUBE_Cube




active-SUNCUBE_Architektur

Elegante, innovative Architektur. Und das bei einer Außenwanddämmstärke von mindestens 30 cm in Kombination mit einem hochwertigen Tonziegel als Wärmespeicher. Ein active-SUNCUBE ist der Beweis dafür, dass massive Bauweise und Eleganz bestens vereinbar sind.

Auch Sonnenenergie und Gestaltungsfreiheit sind keine Widersprüche. Ganz im Gegenteil: Individuelle Bedürfnisse und Vorstellungen der Bewohner sind gerade im Passivhausbau das Maß aller Dinge. Modernste Designlösungen machen es möglich, dass die Sonne mit jedem Bauteil eingefangen wird und die Innenräume mit Licht durchflutet.




active-SUNCUBE_Cube

 bezugsfertig,
belagsfertig,
fassadenfertig

 FIX-Preis,
fixer Bau- und
Terminplan

 Architekten-
Planung,
Baubetreuung

 Top-Finanzierung,
höchste
Wohnbauförderung

... die neue Lust am Wohnen.



active-SUNCUBE_Architektur



active-SUNCUBE_Cube



active-SUNCUBE_Cube



active-SUNCUBE_Cube



active-SUNCUBE_Space



active-SUNCUBE_Architektur

Die Vielfältigkeit von
active-SUNCUBE



active-SUNCUBE_Cube



active-SUNCUBE_Architektur



active-SUNCUBE_Architektur



active-SUNCUBE_Cube



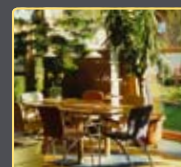
active-SUNCUBE_Space

Ein active-SUNCUBE-Passivhaus ist ein Haus allerhöchster Qualität. Das gilt sowohl für Baustoffe als auch für deren Verarbeitung. Nur dadurch kann der höchstmögliche Gebäudestandard erreicht werden.

Der klassische active-SUNCUBE besteht aus einer massiven Solarplatte als Wärmespeicher-Fundament, massiven Ziegelwänden und einer Geschoßdecke zur Wärmepufferung. Doch es muss nicht immer die klassische Variante sein. Auch als vollkommen individuell geplantes Haus mit komplizierten Fassadenverscheidungen ist ein perfektes Passivhaus realisierbar. Ihren persönlichen Wohnräumen sind keine Grenzen gesetzt.



Perfektion bis ins kleinste Detail. Das ist das Markenzeichen von active-SUNCUBE.



Finanzierung



Ein geniales Finanzierungskonzept macht die active-SUNCUBE-Planung komplett.

Förderungen

In ganz Österreich wird der Bau von Passivhäusern massiv gefördert. Dieser Aspekt macht die Passivhaus-Bauweise finanziell hochinteressant! Rechnet man die möglichen Förderungen in die Baukosten ein, wird ein großes Einsparungspotenzial sichtbar. Mehrkosten, die durch die Verwendung von Materialien höchster Qualität entstehen, werden dadurch

weitgehend kompensiert. Hochwertiges Bauen muss also nicht unbedingt teurer sein. Ein active-SUNCUBE kostet unter Umständen nicht mehr als ein vergleichbares, „konventionelles“ Wohnhaus. Doch eigentlich sind active-SUNCUBE-Häuser unvergleichbar.

Finanzplan

Die Erstellung eines leistbaren Kostenspektrums ist Teil des active-SUNCUBE-Leistungsprofils. Durch individuelle Planung wird der Traum vom perfekten Haus realisierbar.

Finanzierungsbeispiel:

Beispiel:

Wohnhaus: 130 m²
Preis: € 250.000,-
Jungfamilie mit 2 Kindern
Förderungskategorie Öko

| | |
|----------------------------|---------------------|
| Finanzierungssumme: | € 250.000,- |
| Fördersumme: | - € 86.250,- |
| Restbetrag: | € 163.750,- |

Finanzierung inkl. Finanzierungskosten (ca. 4–5 %) gerundet, ergibt einen Finanzierungsbedarf von € 172.000,- einer Laufzeit von 25 Jahren und einen Durchschnittszinssatz in EURO von 6 % eine monatliche Belastung von € 1.108,20.

Auf Grund unzähliger Finanzierungsmöglichkeiten könnten Sie unter bestimmten Voraussetzungen für den Darlehensbetrag von € 172.000,- monatlich auch € 1.043,43 oder € 849,58, aber auch nur € 729,03 bezahlen. Welche für Sie die richtige Finanzierungsform ist, erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch von Vermögensberatung Horst Reitmair.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin, Sie wissen ja, je früher man mit der Finanzplanung beginnt, desto schneller erreicht man seine Ziele.

Förderungsbeispiel Dezember '07 (Kärnten):

| | |
|------------------------|-------------------|
| Grundförderung Öko 4 | € 71.250,- |
| Jungfamilienförderung | € 7.500,- |
| Förderungssumme | € 78.750,- |

+ Passivhausförderung* € 7.500,-

*) Nicht rückzahlbarer Zuschuss für Passivhäuser.



Horst Reitmair
Staatlich geprüfter
Vermögensberater

Seit 1993 in der Finanzbranche tätig, 1999 erfolgte die Gründung der Fa. Vermögensberatung Horst Reitmair, der Spezialist im Bereich Kapitalanlagen und Finanzierung.



Preisgekröntes Teamwork



active-SUNCUBE ist ein Team, das aus Überzeugung ausschließlich Passivhäuser baut. Im Vordergrund stehen dabei immer kundenorientierte Lösungen, höchstmöglicher Service, perfekte Beratung und erstklassige Betreuung.



Dieter Tscharf
Geschäftsführer

Spezialisierte Hochbau-Ingenieur, Entwurf und Planung hochwertiger wärmetechnischer Details und Gesamtkonstruktionen, ökoeffizientes Produktdesign. Gewinner des Österreichischen Solarpreises 2001



Ludwig Riedmann
Produktdesigner

Architekt mit Planungsschwerpunkt „Ressourcen und Energiesparen“. Zahlreiche preisgekrönte Projekte im In- und Ausland.



Bernhard Knees
Verkaufsleiter

Seit 1993 aktiv im Verkauf nationaler und internationaler Projekte im Industrie- und Einfamilienhausbereich. Seit 1999 spezialisiert auf Niedrigenergie- und Passivhaustechnologie.



Werner Dobernig
Baumeister

Geschäftsführer des Planungsbüros D+R, Planer von über 1000 Wohnhäusern in ganz Österreich, mit einem einmaligen Erfahrungsschatz.



Mario Wagger
Junior-Chef Wagger Bau GmbH

Generalunternehmer und Kompetenzpartner im Bereich Passivhaustechnologie. Ausführungspartner für die gesamte Baustelle. Beratung, Koordination und Bauleitung in der gesamten Bauphase.



Roland Kowarik
Gebietsleitung Nordösterreich

Seit 1988 erfolgreich im Verkauf mit Schwerpunkt Architektur und Gartengestaltung. Spezialisiert im Bereich Niedrigenergie- und Passivhaustechnologie.



Amela Sulejmanović
Assistentin der Geschäfts- und der Verkaufsleitung

Verantwortlich für die Administration, Kundenbetreuung und Verwaltung; Organisation von Veranstaltungen CAD-Technik – Support.

Erfahrungsberichte



Passivhaus Koller, Villach

Modernste Haustechnik und Komfort auf 130 m². Das ist das preisgekrönte Passivhaus der Familie Koller in Villach.

„Unsere Idee war von Anfang an, in Richtung Passivhaus zu gehen. Wir haben über Jahre im Internet und in Zeitschriften zum Thema Passivhaus recherchiert.

Schließlich haben wir uns das private Wohnhaus Dieter Tscharfs angesehen und uns für diesen Anbieter entschieden.

Unsere Bekannten waren alle sehr skeptisch, dass man ein Haus ohne konventionelle Heizung bauen kann, aber es hat sich voll bewährt. Das Raumklima ist phantastisch.“



Gewinner des Ziegelwettbewerbes 2006



Kundenzufriedenheit von Anfang an.
Das ist das Ziel von active-SUNCUBE



Passivhaus Zraunig, Maria Rain

Den klassischen „SUNCUBE“ plante Dieter Tscharf 2002 für seine Schwester, die seitdem den Passivhaus-Würfel bewohnt.

Das Haus ist extrem kostengünstig geplant und errichtet. Solarplatte mit Versiegelung in Anthrazit, offener Grundriss mit Galerie, kompakte Haustechnik.

Die gemessenen Heizkosten liegen bei unter 140 Euro pro Jahr ohne Photovoltaik-Integration. Zraunig: „Als Anwender merkt man schnell, dass es funktioniert und dass man sich wohl fühlt! Man fühlt sich wie direkt im Freien, hat es aber warm und hat gleichzeitig Frischluft. Ein phantastisches Gefühl zu wissen, dass beim Wohnen keinerlei Energie verschwendet wird!“ Dem ist wohl nichts hinzuzufügen.



Gewinner des Ziegelwettbewerbes 2006



Als Anwender merkt man schnell, dass es funktioniert und dass man sich wohl fühlt.



Passivhaus Tscharf, Maria Rain

Der Prototyp des solaren Passivhauses. Das mit dem **Österreichischen Solarpreis** ausgezeichnete Haus kann jederzeit besichtigt werden.

Das erste von Dieter Tscharf für sich selbst 1998 gebaute Haus stellt den Archetyp des Solarhauses dar: große, geneigte Süd-Fensterfront für maximale solare Gewinne, ausladendes Vordach als Schutz der Fassade und zur konstruktiven Beschattung im Sommer, natürlich klassische Passivhaus-Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung und Nachheizmöglichkeit und das Besondere: Eine Solar-Monoplatte, wie sie seitdem in fast allen **SUNCUBE**-Passivhäusern zum Einsatz kommt! Hier sogar ganz puristisch und für Schauzwecke: Nur eine dünne Versiegelung wurde als Bodenbelag gewählt, um die Funktionsweise zu zeigen und die solare Wirksamkeit durch keinerlei Belag zu verfälschen.



„Wirklich ein Pionier zu sein – das war die große Herausforderung.“



Passivhaus Bliem, St. Veit

Perfekte Baudetails, innovative Lösungen, exklusiver Grundriss, ein Schmuckstück, mit viel Liebe und Eigenleistung errichtet!

Das Passivhaus Bliem ist ein perfektes Beispiel dafür, dass ein Passivhaus bei perfekter Planung auch mit einem sehr hohen Eigenleistungsanteil errichtet werden kann. Der Bauherr hat sein Haus mit extrem viel Liebe zum Detail mit eigenen Händen gebaut! „Unser Haus konnte nur durch die Hilfe von unseren Familien errichtet werden. Nur die unbedingt nötigen Arbeitsleistungen wurden an mit dem Passivhausbau vertraute Firmen vergeben. Alle Arbeiten, die in Eigenleistung günstiger ausgeführt werden konnten, wurden nach Möglichkeit auch selbst ausgeführt. Nicht alles ist perfekt, aber unser Haus entspricht voll und ganz unseren Vorstellungen. Bisher haben wir nichts gefunden, das wir beim nächsten Mal anders machen würden.“



„Ein genial einfaches Konzept, das mit geringstem Energieaufwand funktioniert.“



Muss ich in einem Passivhaus frieren?

Nein. Durch absolute Luftdichte und Wärmedämmung durch die Bauelemente wird garantiert, dass das Haus nicht auskühlt.

Kann ich mein Haus mit viel Eigenleistung bauen, um Kosten zu sparen?

Ja! In diesem Fall vereinbaren wir nur Planung und Bauleitung! Im Normalfall übernehmen wir die Ober-Bauleitung und überwachen alle Arbeiten bis zum Einzug! Die Kosten für individuelle Planung und Bauleitung sind abhängig von der Kompliziertheit und Größe des Bauvorhabens!

Darf man bei einem Passivhaus die Fenster nicht mehr öffnen?

Sie können die Fenster in einem Passivhaus selbstverständlich jederzeit öffnen, aber Sie müssen nicht! Durch die Komfortlüftung herrscht ohnehin immer ein perfektes, angenehmes Raumklima mit frischer Luft.

Kann es im Rohrsystem der Lüftungsanlage zu Schimmelbildung kommen?

Nein, denn diese Wohnraumlüftung ist kein Umluftsystem, wie zum Beispiel eine Klimaanlage. Die angesaugte Frischluft wird durch einen Staub- und Pollenfilter gereinigt, so können keine Bakterien in das Rohrsystem eindringen. Ebenso kann in das Rohrsystem keine Feuchtigkeit eintreten, was ja eine Grundvoraussetzung für Schimmelbildung ist.

Macht Ihr auch Umbauten, Zubauten?

Natürlich nehmen wir alle Aufgaben eines klassischen Architekturbüros wahr. Und das bei einem unschlagbaren Preis-Leistungs-Verhältnis!

Entsteht durch die Lüftungsanlage Lärm, der mich beim Schlafen stört?

Die Geräusche von Heizkörperventilen sind in der Regel lauter. Durch die Positionierung von Schalldämpfern im Rohrsystem sind Geräusche im Wohn- und Schlafbereich normalerweise unhörbar.

Wie oft müssen die Filter der Lüftungsanlage gewechselt werden?

Das hängt von der Belastung der angesaugten Außenluft ab, aber in der Regel alle 6–12 Monate. Filterwechsel erfolgt in ca. 2 Minuten.

Wie wird die Warmwasseraufbereitung im Passivhaus erledigt?

Das klassische Lüftungs-Kombigerät sorgt im Sommer wie im Winter für ausreichend Warmwasser bei geringstem Energieaufwand.

Was geschieht, wenn ich im Winter für längere Zeit nicht im Passivhaus wohne?

Durch die hohe Dämmung und durch die Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung bleibt die Raumtemperatur zwischen 15 °C und 18 °C erhalten. Die Anlage vollkommen auszuschalten, macht aufgrund der geringen „Heizkosten“ allerdings keinen Sinn. Für den Luftaustausch ist der Minimalbetrieb ausreichend.

Glossar



Blower-Door-Test

Test zur Überprüfung der Luftdichte. Mit Spezialgeräten können nachströmende Luft „sichtbar“ und Leckstellen ausfindig gemacht werden.

Dreifach-Wärmeschutzglas

Fenster in Passivhäusern sind dreifach verglast und sichern Behaglichkeit im Wohnraum. Sie lassen Sonne herein und die Winterkälte draußen. Zusätzlich kommen Rahmen mit besonders guten Dämmeigenschaften zum Einsatz.

Nullenergiehaus

Als Nullenergiehaus bezeichnet man ein Haus, das über ein Jahr gesehen energieneutral ist. Das heißt, dass jede Energieform (nicht nur für die Beheizung, sondern auch elektrische Energie und Energie für die Warmwasserbereitstellung) ausgeglichen bilanziert. Alle active-SUNCUBE-Passivhäuser werden bei standardmäßiger Integration von Photovoltaik-Elementen zum Null- oder Plus-Energiehaus.

Photovoltaik

Die Umwandlung von Sonnenenergie in elektrische Energie.

Wärmebrückenfreiheit

Wärmebrücken sind Schwachstellen, die in der Wärmedämmung der Gebäudehülle auftreten können. Wo sie bestehen, kann viel Energie verloren gehen. Wärmebrückenfreiheit ist die Voraussetzung für Passivhausqualität.

Wärmedurchgangskoeffizient (U-Wert)

Gibt die Wärmemenge pro Sekunde und Quadratmeter an, die durch einen Bauteil strömt, wenn der Temperaturunterschied zwischen den beiden Seiten 1°C beträgt. Bei active-SUNCUBE-Passivhäusern liegt der U-Wert der Gebäudehülle in der Regel zwischen $< 0,08$ und $< 0,12$. Bei Glasflächen: $< 0,5$.

Überzeugt?

Alles spricht für einen active-SUNCUBE. Gemeinsam sprechen wir über die Details. Bei einem persönlichen Beratungsgespräch können Sie sich über die Vorzüge von massiven Passivhäusern informieren lassen. Tel.: 0463/56 116 18. Sie werden restlos überzeugt sein.



Gewinner des
Österreichischen
Solarpreises 2001

nominiert für



klima:aktiv
partner

Mitglied der
IG Passivhaus
Kärnten

Gründungsmitglied der
IG-Passivhaus Kärnten



Gewinner des
Ziegelwettbewerbes
2006

active-suncube KG

Sterneckstraße 3 • 9020 Klagenfurt

T 0463/561 16 18 • F 0463/561 16 11

E-Mail:office@active-suncube.com

www.active-SUNCUBE.com